



JAN NIGGES

Portfolio | 2022

VITA | JAN NIGGES

Als „Shootingstar auf seinem Instrument“ bezeichnet der SWR den Blockflötisten, Jan Niggas, der zu den herausragendsten Vertretern seines Instruments zählt. Bereits im Alter von 14 Jahren gab er seine ersten Solo-Konzerte auf dem Profi-Musik-Parkett. Er war Jungstudent in der Klasse von Prof. Michael Schneider an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main, wo er später sein Studium der Musik abschloss. Neben der Blockflöte entdeckte Jan Niggas schon früh seine Liebe zu anderen Holzblasinstrumenten wie der Barockoboe und der Traversflöte. Er studierte diese Instrumente u.a. bei Prof. Benoit Laurent und Prof. Karl Kaiser an der HfMDK Frankfurt am Main. Jan Niggas konzertiert als Solist und mit seinen Ensembles auf internationaler Ebene. So gastierte er in den letzten drei Jahren u.a. beim Opus Amadeus Oda Müziği Festivali in Istanbul, dem Riga Early Music Centre in Lettland, dem Festival d'Ambronay in Frankreich, dem Centro Musica Antica in Italien, dem Narodowe Forum Muzyki (NFM) in Polen, der Stiftung Mozarteum in Österreich, dem Merano Festival in Südtirol, dem Vesperali Festival Lugano im Tessin und dem MA Festival Brügge. In Deutschland freute er sich über Einladungen zum Rheingau Musik Festival, den Thüringer Bachwochen, dem Mozartfest Würzburg, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, den Neuburger Barockkonzerten, den Weilburger Schlosskonzerten, den Händel-Festspielen Göttingen, dem „Sparda-Bank Klassik Open Air“ Bayreuth, dem Festival Summerwinds, dem Oberstdorfer Musiksommer, den Telemann Festspielen Magdeburg und den Frankfurter Bachkonzerten in der Alten Oper. 2018 erhielt er mit seinem Quartett, 4 Times Baroque, den OPUS KLASSIK als Nachwuchskünstler des Jahres. Er war zu Gast beim ZDF Morgenmagazin und der Sendung „Stars von morgen“ auf ARTE. Jan Niggas war Stipendiat von Yehudi Menuhin Live Music Now Frankfurt und erhielt u.a. Auszeichnungen des Biagio Marini Wettbewerbs, des internationalen Moderationswettbewerbs Forum Alte Musik Frankfurt und des Saarländischen Rundfunks. Sein Interesse gilt auch sehr der Neuen Musik. Jan Niggas beschäftigt sich intensiv mit Neukompositionen für seine Ensembles. Jüngst spielte er im Rahmen des BASF Kulturprogramms die Uraufführung des von Gregor Mayrhofer komponierten Blockflötenkonzert „Verve“. Jan Niggas' Solo Album „Flauto e Voce“ erschien zum Jahresanfang 2021 und wurde in drei Kategorien für den Opus Klassik 2021 nominiert. Im Sommer 2022 initiiert er das Crossover-Baroque-Jazz Projekt „Baroque my Way“ in Kooperation mit Größen der deutschen Jazzszene.





**„...Shootingstar auf seinem Instrument...“
(SWR Baden Baden)**

**„...zu Paganinis Zeiten hätte man Niggas
wohl einen Teufelsflöter genannt...“
(Stuttgarter Zeitung)**

**„...mit allen Finessen der barocken
Verzierungskunst vertraut...“
(Frankfurter Allgemeine)**



**„... Jan Niggas gehört zu den
herausragendsten
Vertretern seines Instruments...“
(HR 2 Kultur Frankfurt)**



FLAUTO E VOCE

Georg Philipp Telemann (1681-1767)

Ouverture für Blockflöte, Streicher und B.c. in a moll TWV 55:a2

Ouverture

Les Plaisirs

Air à l'italien

Menuet 1/2

Réjouissance

Passepiéd

1/2 Polonaise

Georg Friedrich Händel (1685-1759)

„Va godendo“, Arie der Romilda für Sopran, Flautino, 2 Violinen und B.c.
aus der Oper „Xerxes“ HWV 40

Georg Philipp Telemann (1681-1767)

„Oh wer kann die Liebe sagen“, Arie für Sopran, Blockflöte und B.c.
aus der Kantate „Daran ist erschienen die Liebe Gottes“ TVWV 1:165

„Mich tröstet die Hoffnung“

Arie der Rodisetta für Sopran, Blockflöte und B.c.
aus der Oper „Der geduldige Sokrates“ TVWV 21:9

Johann Friedrich Fasch (1688-1758)

Konzert in F Dur für Blockflöte, Streicher und B.c.

Allegro

Adagio

Allegro Assai

Baroque Avenue

Violine I

Violine II

Viola

Violoncello

Cembalo

Sopran

Jan Nigges Blockflöte, Moderation und Leitung

Jan Nigges Blockflöte

Alexander von Heißen Cembalo

Musique pour la Chambre du Roi

Jacques-Martin Hotteterre (1674-1763)

Prelude in D-Dur aus L'art de préluder, Op.7

Suite aus „Pièces pour la flûte traversiere“ Op.2

Anne Danican Phillidor (1681-1728)

Sonate pour la Flute à bec aus „1.er Livre de pieces, 1712“

Lentement

Fugue

Courante

Les notes égales et détachez Fugue

Louis Couperin (1626-1661)

Prelude a l'imitation de Mr. Froberger aus „Pièces de clavecin du manuscrit Bauyn“

François Couperin (1668-1733)

Treizième concert aus Les goûts-réunis

Claude-Bénigne Balbastre (1724-1799)

La Suzanne

aus Pièces de clavecin

Jacques-Martin Hotteterre

Prelude in g-moll

aus L'art de préluder, Op.7

Suite

aus „Pièces pour la flûte traversiere“ Op.5

John Walsh (1666-1736)

„Chacone“ aus „The Division Flute“



CD COMING SOON



PROGRAMME | ENSEMBLES

Kammermusik

Jacob van Eyck (1590-1657)

Engels Nachtegaeltje aus der Flyten-Lust-Hof

Francesco Cavalli (1602-1676)

„Restino imbalsamate" aus der Oper „La Calisto"

Georg Friedrich Händel (1685-1759)

Sonate für Blockflöte und B.C. in C Dur, HWV 365

Georg Friedrich Händel

„Va godendo" Arie der Romilda aus der Oper „Xerxes", HWV 40

Georg Philipp Telemann (1681-1767)

Sonate für Blockflöte und B.C.

in C Dur, TW 41: C5 aus „Essercizii musici"

Georg Philipp Telemann

„O wer kann die Liebe sagen"

aus der Kantate „Daran ist erschienen die Liebe Gottes", TWV 1:165

Georg Philipp Telemann

Sonate für Violoncello und B.C.

in D Dur, TWV D1:46 aus „Essercizii musici"

Georg Philipp Telemann

„Mich tröstet die Hoffnung"

Arie der Rodisetta aus der Oper „Der geduldige Sokrates", TWV 21:9

Blockflöte & Moderation

Sopran

Violoncello

Cembalo



weitere Programme auf Anfrage

Baroque My Way

Crossover - Baroque - Jazz

Jan Nigges & Baroque Avenue
feat. Christoph Spendel Group

Jan Nigges - Flöte - Vocals - Moderation & künstlerische Leitung
u.a.

BAROQUE MY WAY vermittelt gleichzeitig den Flair eines barocken Musikspektakels und den eines Abends in der Musikwelt Hollywoods.

Es erklingt eine erstklassige Mischung aus bekannten barocken Werken von **G.F. Händel & Co.** sowie **Jazz-Klassiker à la Fly me to the Moon** aus dem Great American Songbook, die schon Frank Sinatra gesungen hat.

Jan Nigges, den der SWR als Shootingstar auf seinem Instrument bezeichnet, kreiert gemeinsam mit den internationalen Mitgliedern seines Ensembles (10 Nationen) **Baroque Avenue** und seinen musikalischen Gästen von der **Christoph Spendel Group**, die weltweites Renommee in der Welt des Jazz genießt, eine einzigartige Crossover-Show.

Das kurzweilige und innovative Konzertprogramm wird von Jan Nigges mit einer charmanten Moderation begleitet und verspricht ein spannendes Konzerterlebnis.

[CLICK FOR OFFICIAL TRAILER](#)





IMPRESSIONEN | BAROQUE MY WAY



RECORDINGS WITH JAN NIGGES



The screenshot shows the website jannigges.com with a navigation menu including HOME, VITA, GALERIE, MEDIA, DISCOGRAPHIE, TERMINE, and KULTURBERATER. The main content area features a grid of video thumbnails. The first row contains two thumbnails: '4 TIMES BAROQUE LIVE IM ZDF MORGE...' and '4 Times Baroque - 2017 Eeemerging fes...'. The second row contains two thumbnails: '...LL CHACONNE IN G MIN...' and '4 TIMES BAROQUE - OPUS KLASSIK GA...'. A white button with the text 'click to jannigges.com' is positioned at the bottom center of this section.

The screenshot shows the Instagram profile for 'jan.niggas'. The profile includes a bio: 'Professional-Dashboard Tools und Ressourcen speziell für Creator.', a 'FOLLOW ON INSTAGRAM' button, and a list of posts. The posts are titled 'Istanbul 2022', 'Masterclass', 'Alte Oper', 'SWR Radio', and 'Flauto e Voce'. The bottom navigation bar of the Instagram app is visible.

The Spotify logo is displayed in green, followed by the word 'Spotify' in its characteristic font. Below the logo is a green button with the word 'PLAY' in white capital letters.

A portrait of Jan Niggas, a young man with dark hair, wearing a blue velvet jacket over a black turtleneck. A white circular logo with the letters 'JN' is in the top left corner. A red YouTube logo is overlaid on the bottom right of the portrait.

[click for Jan Niggas on You Tube](#)

WWW.JANNIGGES.COM



Office | Jan Nigges

Simone Schäfer | Executive Agent

Mail: info@jannigges.com

Homepage | Jan Nigges

www.jannigges.com

